



Kickers Offenbach erobern mit 6:2 Sieg die Tabellenspitze zurück!

Kickers Offenbach siegen eindrucksvoll 6:2 gegen Hessen Kassel und sichern sich die Tabellenspitze in der Regionalliga Südwest.

Die Kickers Offenbach haben am Sonntag einen herausragenden Heimsieg gegen Hessen Kassel gefeiert. In der Begegnung der Regionalliga Südwest endete das Spiel mit einem klaren 6:2, wodurch die Offenbacher erneut die Tabellenführung übernommen haben. Der Erfolg kam nur wenige Tage nach einer enttäuschenden Niederlage gegen Mainz II, die als Schwächste der bisherigen Saison galt.

Die Offenbacher traten auf dem heimischen Platz zu einem beeindruckenden Auftritt an. Trotz des Fehlens ihres Mittelstürmers Mustafa und des flügelstarken Ünlüfcici, der kurzfristig aufgrund von Krankheit ausfiel, stellte das Team eine hervorragende Leistung auf die Beine. Marcos übernahm die Rolle des Außenverteidigers, während Arh Cesen für Ünlüfcici einsprang.

Überzeugender Sieg mit drei Wichtigatoren

Bereits in der zweiten Minute des Spiels wurde deutlich, dass die Kickers entschlossen waren, ihre Schwächen auszubügeln. Boubacar Barry erzielte per Kopfball nach einer Freistoßflanke die frühe Führung. Die schlecht organisierte Abwehr von Hessen Kassel öffnete den Kickers den Weg zu einer dominierenden ersten Halbzeit. In der 25. Minute erhöhte Ron Berlinski auf 2:0, nachdem er zunächst am Kasseler Torwart Langhoff scheiterte,

den Ball aber im zweiten Versuch ins Netz beförderte.

Mit einem großartigen Spielverständnis und dynamischem Tempofußball drängten die Offenbacher weiter. Nach dem 3:0 durch Dimitrij Nazarov in der 29. Minute und dem vierten Tor von Berlinski in der 33. Minute war die Stimmung unter den Kasseler Fans bereits am Tiefpunkt angelangt. Die Gesänge nach dem Trainer Kiene kamen nicht von ungefähr, denn die Mannschaft ließ vieles vermissen.

Die Kickers ließen sich auch durch kleinere Rückschläge nicht aus dem Konzept bringen und erhöhten die Führung weiter. Marc Wachs gelang in der 57. Minute das 5:0, und wenig später reckte auch Stephen Mensah im 59. eine weitere Zahl auf das Scoreboard. Die Offensive der Kickers zeigte sich äußerst effektiv, auch wenn sie in der Endphase des Spiels noch zwei Gegentore hinnehmen mussten.

Vor 7800 Zuschauern in der ausverkauften Stadion kam der Schiedsrichter Marc Heiker zum Einsatz. Die Tore für die Kickers verteilten sich auf mehrere Spieler: Barry, Berlinski und Nazarov standen stellvertretend für ein geschlossenes Teamspiel, was die Schwächen im Kasseler Spiel gnadenlos ausnutzte. Dies zeigt, dass das Team von Trainer Christian Neidhart, auch nach der schweren Niederlage gegen Mainz, gewillt war, schnell die richtige Antwort zu liefern. "Wir haben das Mainz-Spiel schnell abgehakt", so Berlinski, einer der Schlüsselspieler des Tages, der zwei Tore erzielte.

Die Problematik der Kasseler Abwehr und die Unberechenbarkeit ihrer Offensivakteure deuteten schon vorher auf die Schwierigkeiten hin, die sie in dieser Begegnung überwinden mussten. Trainer Kiene erkannte die Misere seines Teams und sprach von einem „unfassbar gebrauchten Nachmittag“. Die Offenbacher hingegen haben mit diesem Spiel nicht nur ihr eigenes Selbstvertrauen gestärkt, sondern auch wichtige Punkte gesammelt, um in der Meisterschaft weiterhin eine entscheidende Rolle zu spielen.

„Wir haben unter der Woche hart gearbeitet und unsere Sinne noch einmal geschärft“, sagte Berlinski. Der Erfolg gibt den Kickers Auftrieb, während Hessen Kassel sich Gedanken über die Defensive machen muss, um frühere Fehler für kommende Spiele zu vermeiden. Weitere Informationen zu diesem spannenden Spiel finden sich im detaillierten Bericht **auf www.torgranate.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at